

Abonnementspreis
8 Monate Fr. 2.—, 6 Monate Fr. 1.—
franko durch die Post.



Insertionspreis:
Die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum 7 Rp.
Reklamen 20 Rp.

Versandkonto VIII c 129 Frauenfeld

Thurgauer Nachrichten

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag

Anzeiger für den Thurgau

Telephon Nr. 1.12

Publikationsorgan für die amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Weinfelden und allgemeines Anzeigenblatt für Affeltrangen, Altshausen, Alterswilen, Amikon, Andhausen, Andwil, Berg, Birwilen, Bözegg, Bonau, Braunau, Bürglen, Buchwil, Buchnang, Donzhausen, Dotnacht, Ellighausen, Engwang, Engwilen, Eschhofen, Frillschen, Fimmelsberg, Hohen, Graltshausen, Griesenberg, Grineck, Guntershausen, Hagenwil a. N., Harb, Hasli, Heffenreuti, Hosenruch, Hugelschhofen, Ilhart, Iftighofen, Kaltenbrunnen, Klarsreuti, Kantenwil, Leimbach, Märstetten, Märwil, Mattwil, Mauren, Mettlen, Müllheim, Neuburg, Neuwilen, Oberbuchnang, Opfershofen, Oppikon, Ottoberg, Reuti, Rothshausen, Siegershausen, Stehrenberg, Strohwillen, Schmidshof, Schönbolzerwilen, Tägerchen, Tobel, Toos, Weerswilen, Weingarten, Wegikon, Wigoltingen, Wuppenau, Zuzikon.

Nr. 30

23. Jahrgang

Für Druck, Verlag, Redaktion und Expedition:
A. G. Neuenchwander'sche Buchdruckerei in Weinfelden.

Samstag, 13. April 1935

KNIE bringt sein gewaltiges Manège-Schaustück INDIA

Eine neue große Prunkpantomime mit einem Riesenaufgebot an exotischen Menschen und Tieren.

Über 200 Mitwirkende und viele neue exotische Tiere. Durch einen riesigen technischen Apparat, der ein transportables Elektrizitätswerk darstellt, werden über 100 000 Kerzen erzeugt, die mit 20 Riesenscheinwerfer speisende und lodernde Tempel und Feuerfontänen speisen.

Dazu ein grandioses ganz neues Circusprogramm wie es die Schweiz noch nie gesehen hat, u. a. fabelhafte Parterre-Akrobaten und Recktruppe, Chinesen, Cowboys, fliegendes Trapez usw. Neue Raubtiervorführungen von Löwen, Tigern, Eisbären, Elefanten, Kamelen, Pferden. Dazu der größte Lacherfolg: „das humoristische Zebra“.

Ein Doppelprogramm an rhythmischen, equilibristischen, akrobatischen und pyrotechnischen Leistungen. Knies Gesamtprogramm 1935 dürfte als einzig dastehend betrachtet werden und als Sensation die ganze Schweiz in Atem halten.

Erstmals in Europa: Das fahrende Volk Indiens

50 eingeborene indische Männer, Frauen und Kinder, Töpfer, Elfenbeinschnitzer, Maler, Messingarbeiter, Weber zeigen ihr kunstvolles Handwerk. Sensationell! „Der geheimnisvolle Joghi“?? der auch durch Horoskope die Zukunft deutet. Selbst in einer indischen Schule werden Kinder unterrichtet. Vorstellungen der Indier in der Schau: Ab 2. Spieltag täglich 11–19 Uhr ohne besondern Eintritt!

In der Pantomime produzieren sich die Indier als: phänomenale Schulter-Bambus-Akrobaten, Perch-Equilibristen, Seiltänzer, Jongleure, Tempel-Tänzer, Schlangenbeschwörer, Tänzerinnen usw.

Tierschau Eröffnung am 2. Spieltag, täglich 10–20 Uhr

Frauenfeld, Viehmarktplatz. Eröffnung: Mittwoch, 17. April, 20 Uhr. Täglich 20 Uhr. Samstag, Ostermontag auch nachmittags 15 Uhr. Karfreitag alles zu. Ostersonntag nur Tier- und Indienschau offen.

Extrazüge, Autobus: Frauenfeld–Wil, Weinfelden–Sulgen, Pfyn, Hüttwilen–Nußbaumen, Lustdorf, Aadorf–Ifwil, Matzingen–Affeltrangen–Tägerchen etc. Details siehe spätere Inserate und gelbe Zugspakete OF 6 Z 708

Das auswärtige Publikum wird höflich ersucht, wegen Andrang an den Kassen die Billets sich telephonisch im Vorverkauf „Billettkasse“ zu sichern.

Nur
4
Tage!